

Table with subscription rates: For two months, monthly, quarterly, and annually.

Tages-Post

Str. 17, Brunnengasse 23.

Telephon-Nr. 248.

Telephon-Nr. 248.

Telephon-Nr. 248.

List of advertising rates for various positions and durations.

Notice regarding advertising rates and conditions.

Ober und unter der Enns.

Wien, 30. October.

Die Clericalen sind gute Rechenmeister. Sie wissen stets ihren Vortheil wahrzunehmen...

Es das nicht reizend und kann man von den schwarzen Herren dabei nicht lernen...

genehme Herren werden, wie sie der schwärzeste Clericale sich nur wünschen kann.

Dem gegenüber können die Clericalen in Wien plötzlich gar nicht begreifen, wie man ihren Compromiß-Candidaten irgendwelche Bedingungen für die Einräumung von drei Mandaten des Großgrundbesitzes auferlegen kann.

Für die verfassungstreue und liberale Partei in Niederösterreich, wo sie im Großgrundbesitz seit Jahrzehnten die unbestrittene Mehrheit einnimmt...

dieselben Herren, die in Oberösterreich namens des verfassungstreuen Großgrundbesitzes mit den Clericalen verhandelt hatten...

Alldieweil ich eben umgekehrt. Ober der Enns etwas verlangen, was man unter der Enns selbst für unmöglich erklärt...

Bundschau.

Die Haltung in der Linken.

Heute nachmittags wird der Club der deutschen Linken beisammen sein und darüber beraten, ob er auseinandergehen sollte oder nicht.

Dr. Adolf Dürnberger

(geb. am 4. Juni 1838, gest. am 26. October 1896.)

Dr. Dürnberger, der pflichterfrohe, gewissenhafte Anwalt, der scharfsinnige Jurist, der geistvolle Redner und Schriftsteller...

Hundert von Tugenden seines Wirkens sind am Leben und werden auch noch in der Zukunft von ihm erzählen.

Was ihm erzählen das lausliche Grün des Volksgartens, die lustigen Höhen des Freizeites, die prächtige Aussichtswarte...

Wenn ich diese Zeiten meinem verbliebenen Freunde widme, thue ich es, damit die Nachwelt wisse, daß Dr. Dürnberger keine undankbaren Mitbürger gehabt hat...

Seinen Freunden! Wer so glücklich war, sich darunter zu zählen!

Nur im Fremdenkreise gieng er aus sich heraus; sein ganzes reiches Innere aber gab er nur im Raume seines freundlichen, segenerfüllten Heims.

Dürnberger hat keine Ausstellung mit seinen Bildern beschied, er hat keine Denkmäler gemißbilligt und keinen Monumentalbau entworfen...

\*) Nachruf, gehalten in der Gesellschaft der „Namenlosen“ unter den Freunden des Verstorbenen von Herrn Dr. Alexander Nicolussi.

Künstler, Maler, Bildhauer und Dichter, ich meine in dem Sinne wie Lessing von Raphael spricht, daß er auch ein großer Maler geworden, wenn er ohne Hände geboren wäre.

Dr. Dürnberger hatte für alles künstlerische das feinste Verständnis, nicht das des Dilettanten, nicht aus Blättern geformt und aus fremde Autoritäten gegründet...

Er fand das Schöne überall heraus, wo es zu finden war, im Alten und im Neuen, im classischen und Modernen.

Dr. Dürnberger war jener Ideal-Deutsche, an dessen Größten der Verfasser von Membranen's Erzieher nicht glauben will, der Deutsche, der das künstlerische Anschauen mit dem wissenschaftlichen Denken in einer Seele vereinigt.

Trotzdem Dürnberger's Denken und Erachten das Wohl aller seiner Mitbürger umfaßte, das „ad procerum vulgus et arceo“ war doch eine Seite seines Charakters.

Bei diesem Ganzen hielt ihm schon seine Werthung der Form, die deshalb eine berechtigte war, weil sie nur das Reich eines begiehung Inhabes dicitur, für alle Zeit fern.

Wit Unrecht! Das „fortiter in re“ war ihm niemals weniger wichtig als das „suaviter in modo“.

Langs, so lange es gieng, verlegte er sich auf's Betteln und Bitten - nicht für sich, nicht im öffentlichen Interesse - aber wann denn aller Biele Milde umfloss, dann mußte er auch die nöthige Energie und die richtigen, scharf treffenden Worte zu finden, um seine Sache, die Sache des Ganzen, zu führen.

Das Museum's-Vancomiß weiß davon so manches zu erzählen. Aus der Reifezeit, mit der Dürnberger die Form handhabte, ist es zu erklären, daß er auch in solchen Gesellschaften eine sehr geliebte Persönlichkeit war...

Es ist fast begreiflich, daß ein so fein angelegter Charakter, wie Dr. Dürnberger, auf dem Gebiete der Politik durch längere Zeit keine Rolle gespielt hat.

Stärke seines Charakters und den Edelmut seines Denkens zu beweisen.

Er ist in jener denkwürdigen Zeit, als die liberale Partei in Oesterreich sich durch ihre Stellungnahme gegen die Occupation Bosniens und der Herzegovina für immer um ihre Macht und ihren Einfluß gebracht hat...

Dr. Dürnberger hat es niemals bereut, daß er bei Politik Ballet gefogt hat.

Ja, als er mitansehen mußte, wie der parlamentarische Liberalismus in Oesterreich von seiner idealen Höhe, auf die er sich in seiner Jugend geschwungen, allmählich zum Verfallssystem einer ausbeutungsfähigen Clique herabstank...

Jahrelang hat er dann mit Anmuth und Willens die Entwidlung der öffentlichen Zustände betrachtet und es gab nicht wenige Augenblicke in seinem Leben, in welchen er an der Zukunft des deutschen Stammes in Oesterreich fast verzweifelte.

Ein lebhaftes Nationalgefühl und eine aus tiefstem Herzen kommende Liebe zu Freiheit und Fortschritt war seit jeher sein politisches Evangelium.

An den endlichen Sieg dieser Ideen hat er stets geglaubt und es war aus seinem inneren Herzen gesprochen, als er vor Jahren die Götter der Hauptversammlung des Deutschen Schutzbundes mit dem Götze aus den Abgründen begräbte...

Die Liebe zu Freiheit und Fortschritt war bei Dürnberger ein essentielles Moment seines Ich's.

Der Realismus

